

seemann

KINDERJACKET REBEL



Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **Seemann Kinder-Jackets**. Dieses Jacket wurde entwickelt, getestet und konstruiert, um Ihnen größtmögliche Sicherheit und höchsten Tragekomfort zu geben. Die verwendeten Materialien sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung, Forschung und Entwicklung.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Pflege und Instandhaltungshinweise. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der korrekten Handhabung vertraut. Nichtbeachtung kann zu schweren Unfällen oder gar zum Tod führen.

Bitte beachten Sie besonders die Warnhinweise bezüglich der besonderen Situation beim Tauchen mit Kindern!

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 (FA PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-Prüfzert. Klinkerweg 4, D-40699 Erkrath.

ALLGEMEINES:

Kinder sind sowohl körperlich als auch geistig noch nicht vollständig ausgereift. Aus diesem Grund sind gerade Kinder noch nicht alleine für sich verantwortlich, sie stehen unter dem Schutz ihrer Eltern. Tauchen birgt, wie viele andere Sportarten auch, gewisse Risiken. Leider kommt es gelegentlich, meist durch eigene Fehler und durch Fehleinschätzung des eigenen Könnens bzw. durch übersteigerte Risikobereitschaft, zu Tauchunfällen mit unter Umständen bleibenden Schäden für die Gesundheit, in seltenen Fällen sogar zum Tod. **Deshalb Kinder nie alleine tauchen lassen, sondern immer in Begleitung eines erfahrenen Erwachsenen.**

WARNUNG:

Das Kind muss als Taucher von einer anerkannten Ausbildungsorganisation ausgebildet und zertifiziert sein, bevor das erworbene Jacket benutzt wird. Eine falsche Handhabung kann schwere Unfälle zur Folge haben. Kinder müssen immer von einem erwachsenen, erfahrenen Taucher begleitet werden!

Bevor Sie das Jacket in offenem Gewässer benutzen, machen Sie sich mit der Funktionsweise des Jackets durch Üben in einer kontrollierbaren Umgebung, z.B. Swimmingpool oder Schwimmbad vertraut. **Es ist kein Ersatz für fehlende Schwimmkenntnisse.**

VERWENDUNGSZWECK:

Tarierung:

Nach Erreichen der gewünschten Tauchtiefe wird eine neutrale Tarierung erzielt, indem über den Inflator die Luftmenge im Jacket so anpassen wird, dass der Taucher weder absinkt noch aufsteigt. Es wird damit ein neutraler Auftrieb erreicht.

Es ist dabei sehr wichtig, dass die mitgeführte Menge Blei im richtigen Verhältnis zum Auftrieb im Wasser steht, damit das Jacket optimal tariert werden kann.

WARNUNG: Das Jacket ist keine Rettungsweste, sondern eine kombinierte Tarier- und Schwimmhilfe. Das an der Oberfläche aufgeblasene Jacket garantiert keine ohnmachtsichere Lage des Kopfes !

Achten Sie besonders darauf,

- **dass Ihr Kind motiviert und freiwillig am Tauchgang teilnimmt**
 - **sich in jeder Situation sicher fühlt**
 - **der ausgewählte Tauchplatz dem kindlichem Leistungsvermögen entspricht.**
- ◆ Das Jacket ist keine Rettungsweste und hält den Kopf an der Oberfläche nicht in ohnmachtsicherer Lage.

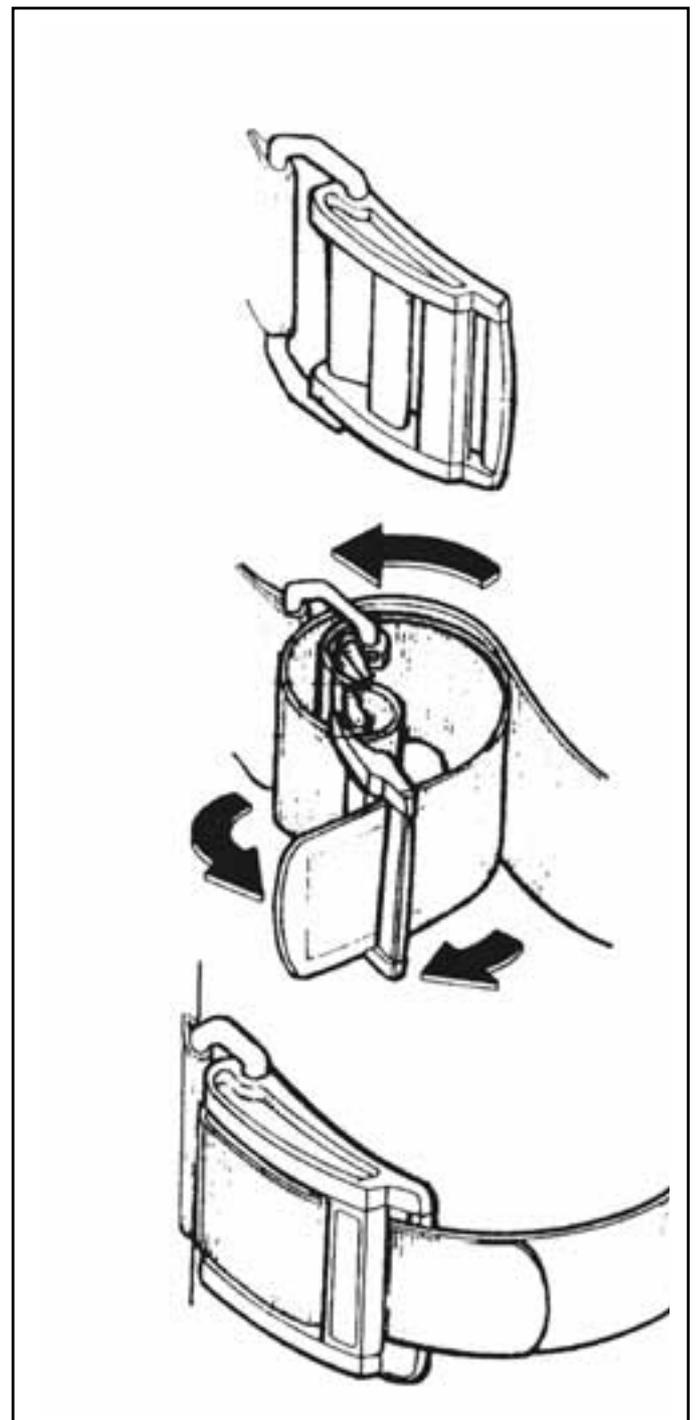
- ◆ Es ist kein Hebesack. Benutzen Sie es nicht, um schwere Gegenstände zu bergen.
- ◆ Es ist kein Notvorrat an Atemluft. **Atmen** aus dem Jacket kann die Gesundheit schädigen, da die Luft Bakterien oder andere giftige Substanzen enthalten könnte.

WARNUNG: Unsachgemäß angebrachte zusätzliche Gewichte in Taschen oder an Haken lassen sich bei Bedarf (Notsituation) nicht schnell genug lösen und können gefährliche Situationen hervorrufen.

Befestigung der Flasche (Abbildung 1)

1. Befeuchten Sie den Flaschengurt, damit dieser sich ausdehnen kann.
2. Streifen Sie nun den Flaschengurt über die Flasche. Die Öffnung des Flaschenventil sollte in Richtung des Jackets zeigen
3. Legen Sie nun den Fangriemen über das Ventil.
4. Spannen Sie nun den Flaschengurt und fixieren diesen mit Hilfe des Klettbandes.
5. Kontrollieren Sie nun den festen Sitz Ihres Jackets, indem Sie das Jacket an den Schultergurten hochheben und schütteln. Sollte sich die Flasche noch in der Halterung bewegen, spannen Sie den Flaschengurt nochmals nach.

Abbildung –1-



Anpassen des Jackets

1. Ihr Jacket verfügt über einen verstellbaren Bauchgurt, der mit einem Klettverschluss versehen ist. Eine leichte und exakte Einstellung ist damit gewährleistet.
2. Schließen Sie erst den Bauchgurt und dann den Brustgurt.
3. Blasen Sie nun Ihr Jacket auf und justieren Sie alle Gurte bis das Jacket fest, aber dennoch bequem sitzt.

Vor dem Tauchgang

Das Üben und Durchspielen der verschiedenen Möglichkeiten, welche vor, während oder auch nach dem Tauchen auftreten können, reduziert das Risiko einer gefährlichen Situation.

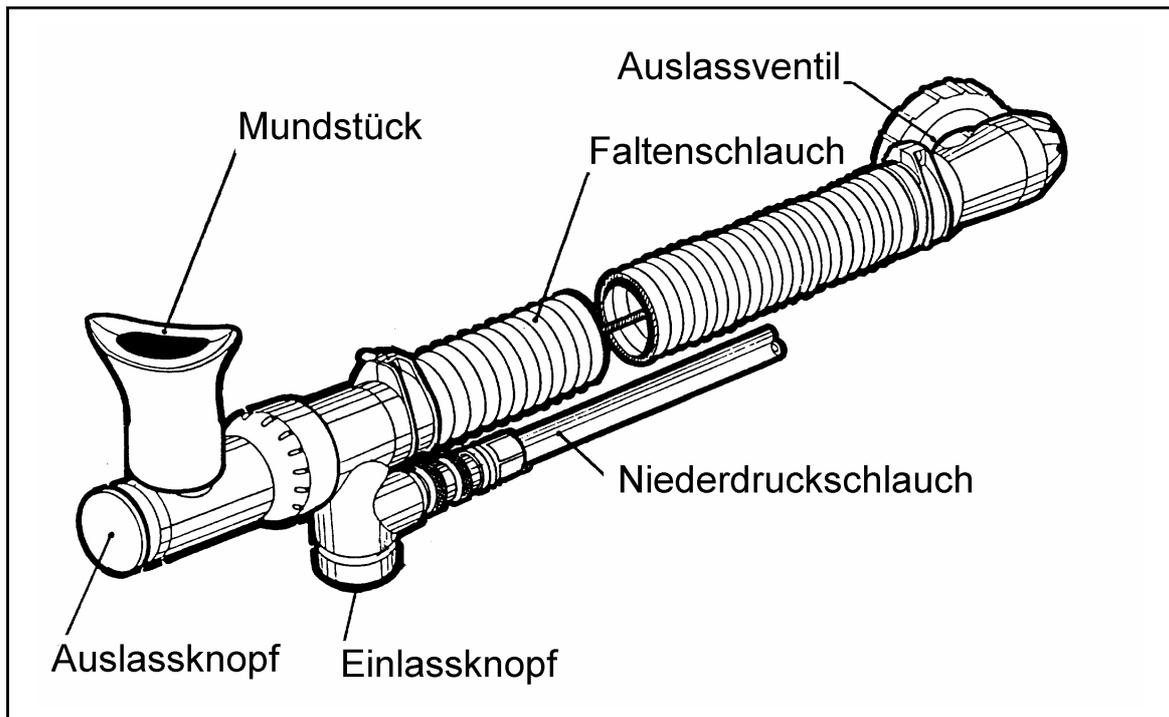
Optische Prüfung:

1. Überprüfen Sie Ihr Jacket auf defekte Nähte, Löcher im Material, Schnitte, extremen Abrieb und andere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung entdecken, oder sich nicht sicher sein, benutzen Sie das Jacket nicht. Lassen Sie in diesem Fall Ihr Jacket von einem Seemann-Fachhändler überprüfen und ggf. warten.
2. Kontrollieren Sie den Inflator auf Risse oder Beschädigungen. Prüfen Sie ob Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper im Mundstück oder zwischen Ein- und Auslassventil sind.

Funktionskontrolle:

1. Funktion der oralen Aufblasvorrichtung:
Blasen Sie wie auf Seite 10 beschrieben mit dem Mund Luft in das Jacket, um die Funktion zu testen.
2. Funktion des Einlassknopfs des Inflators:
Schließen Sie den unter Druck stehenden ND-Schlauch an den Inflator an. Danach drücken Sie den Einlassknopf und können dabei beobachten, wie die einströmende Luft das Jacket aufbläst.
3. Funktion des Überdruckventils
Drücken Sie den Einlassknopf des Inflators, bis das

Jacket voll aufgeblasen ist. Nun lassen Sie durch Impulsdrücken des Einlassknopfes schubweise Luft einströmen, bis das Überdruckventil anspricht. Sie hören dann, wie die Luft geräuschvoll entweicht. Ziehen Sie nun am Zugseil des Überdruckventils, um die korrekte Funktion zu testen. Überprüfen Sie den Quick-Stop, indem Sie das Jacket voll aufblasen, mit einer Hand das Jacket halten und gleichzeitig mit der anderen Hand am Faltschlauch ziehen, bis das Ventil anspricht.



Überprüfung vor dem Tauchgang

Diesen letzten Check vor dem Tauchgang können Sie am Strand, auf dem Boot oder an der Wasseroberfläche in unmittelbarer Nähe des Bootes durchführen.

Nachdem Sie sich ausgerüstet haben, legen Sie das Jacket mit dem PTG Ihrem Kind an und starten folgenden Check:

1. Überprüfen des Einlassventils und des Überdruckventils durch intervallmäßiges Betätigen des Einlassknopfes, bis das Überdruckventil anspricht.

2. Lassen Sie das Jacket für ca. 60 Sekunden vollständig aufgeblasen. An der Wasseroberfläche können Sie entweichende Luft eventuell nicht hören, jedoch bemerken Sie bei einem Defekt, dass das Jacket nicht mehr so prall ist.
3. Überprüfen Sie durch Ziehen die Funktion des Quick-Stops.

Nach dem Tauchen

Die richtige Pflege und Wartung garantiert Ihnen viele Jahre ein zuverlässige Funktion des Jackets. Halten Sie folgende Pflegeanweisungen ein:

1. Füllen Sie das Jacket $\frac{1}{4}$ voll mit frischem Wasser.
2. Blasen Sie das Jacket oral auf und schütteln das Jacket, damit das Wasser überall hinkommt.
3. Halten Sie das Jacket verkehrt herum und drücken Sie den Auslassknopf, damit alles Wasser über das Mundstück entweichen kann.
4. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang zwei oder drei Mal.
5. Spülen Sie das Jacket mit Süßwasser ab oder drücken Sie es in einen Behälter mit Süßwasser.
6. Reinigen Sie alle Ventile, damit evtl. Schmutz oder Fremdkörper entfernt werden.
7. Hängen Sie nun das Jacket zum Trocknen auf. Schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.
8. Nach dem vollständigen Trocknen lagern Sie Ihr Jacket an einem trockenen Ort. (Seemann-Jacketbügel Art.Nr. 30301)

Aufblasen und Luft ablassen

Das Aufblas- und Ablass-System ist bei den Seemann-Jackets einfach und sicher. Das Aufblasen kann sowohl pneumatisch als auch oral erfolgen. Beide Systeme funktionieren unabhängig voneinander. Das Entleeren erfolgt entweder über den Schnellstop an der rechten Schulter oder durch Drücken des Auslassknopfes am Inflator-Mundstück. Die dritte Möglichkeit, das Jacket zu entleeren,

besteht darin, dass Sie die Luft über das Quick-Stop-Ventil ablassen (Ziehen am Faltenschlauch).

AUFBLASEN MIT DEM INFLATOR

Schließen Sie den Niederdruckschlauch des Inflators am Niederdruckausgang (ND) der ersten Stufe Ihres Lungenautomaten an. Der ND-Schlauch ist durch eine Schnellkupplung mit dem Inflator verbunden. Durch Bewegen des Kupplungsringes lässt sich die Verbindung lösen oder verbinden. Prüfen Sie durch vorsichtiges Ziehen, ob die Verbindung fest ist. Die Verbindung lässt sich auch unter Druck anschließen und lösen. Nach dem Lösen unter Druck verhindert ein Rückschlagventil das Entweichen der Luft sowohl aus dem Jacket als auch aus dem ND-Schlauch.

Drücken Sie nun kurz den Einlassknopf, um Luft in das Jacket strömen zu lassen. Wiederholen Sie dies bis Sie die gewünschte Luftmenge im Jacket haben.

ACHTUNG:

Lassen Sie Ihren Fachhändler den ND-Schlauch an der Ersten Stufe Ihres Automaten anschließen. Schließen Sie keinen Hochdruckschlauch an das Jacket an. Der zu hohe Luftdruck führt zur Zerstörung des Jackets und kann Verletzungen hervorrufen. Der Inflator arbeitet mit Niederdruck (8 – 12 bar, Kennzeichnung an der Ersten Stufe ND). Lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung über den korrekten Anschluss des Inflatorschlauches.

AUFBLASEN MIT DEM MUND

Legen Sie das Mundstück an die Lippen, drücken den Ablassknopf und blasen gleichzeitig durch den Mund die Luft aus Ihrer Lunge. Wenn Sie aufhören, in das Mundstück zu blasen, lassen Sie den Ablassknopf los, um ein Entweichen der Luft aus dem Jacket zu verhindern. Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis genügend Luft im Jacket ist. Fixieren Sie anschließend den Faltenschlauch mit dem Velco-Klett.

Diese Anleitung beinhaltet nicht unbedingt alle Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem oralen Aufblasen des Jackets.

WARNUNG: Orales Aufblasen unter Wasser muss speziell trainiert werden und erfordert große Routine. Die Übungen müssen unter Aufsicht eines Tauchlehrers ausgeführt werden.

ENTLEEREN ÜBER DAS MUNDSTÜCK

Damit die Luft entweichen kann, muss der Faltenschlauch nach oben gehalten werden und der Auslassknopf gedrückt werden (Abb.3). Nachteil: Im Mundstück gibt es kein Flachventil. Dadurch kann eventuell während der Entlüftung Wasser ins Jacket dringen



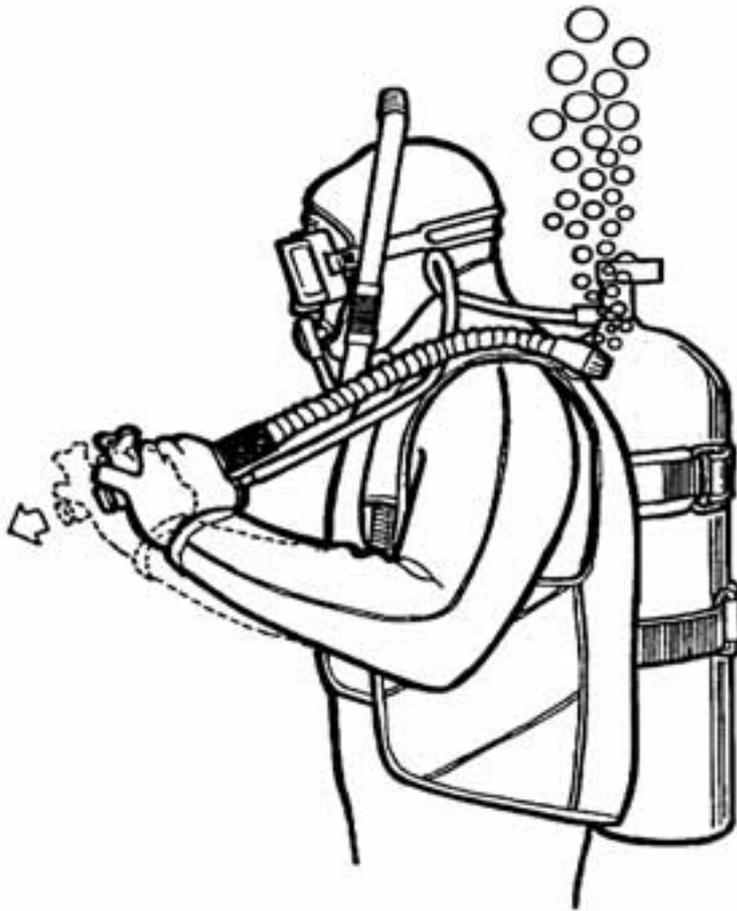
Abbildung –3-

ENTLEEREN ÜBER DEN QUICK-STOP

Damit die Luft über den Quick-Stop entweichen kann, ist es notwendig, dass Ihre Lage im Wasser aufrecht oder zumindest horizontal ist, so dass die Luft oben im Jacket (im Bereich des Quick-Stop-Ventils) befindet. Ist die Luft im Jacket oberhalb des Quick-Stop-Ventils, z.B. bei einer Kopfüber-Position, kann die Luft nicht entweichen.

Wenn Sie in der richtigen Position sind, ziehen Sie an der Inflatoreinheit solange, bis die richtige Menge Luft aus dem Quick-Stopventil entwichen ist (Abb. 4) Vorteil: Der Quick-Stop hat ein Flachventil, welches die Luft entweichen lässt, ohne dass gleichzeitig Wasser eindringt.

ACHTUNG! nur in kurzen Intervallen ziehen, damit das Entweichen der Luft kontrolliert werden kann. Durch Loslassen schließt sich das Ventil.



- Abbildung –4

ÜBERDRUCKVENTIL

Um einen gefährlichen Überdruck im Jacket zu verhindern, wurde das Überdruckventil angebracht. Es befindet sich über der rechten Schulter oder hinten, unten an der rechten Seite. Wenn der Innendruck die Schließkraft der Feder des Überdruckventils übersteigt, öffnet sich das Ventil und die Luft entweicht. Somit wird eine Beschädigung des Jacketts vermieden. Das Ventil schließt sich automatisch, wenn der Innendruck niedriger ist als der Federdruck. Das Überdruckventil lässt sich auch über die zusätzlich angebrachte Kordel mit Zugknopf manuell betätigen.

Ziehen Sie vorsichtig, bis die gewünschte Luftmenge entwichen ist. Durch Loslassen schließt sich das Ventil wieder. Nachteil: Das Ventil hat keine Flachdichtung. Somit könnte während der Phase des Öffnens Wasser eindringen.

Durch das Vorhandensein dieser drei Systeme (Mundstück, Quick-Stop, Überdruckventil) können Sie jeweils ein anderes benutzen, sollte einmal eines nicht funktionieren.

Wie bereits erwähnt, kann beim Benutzen der Überdruckventile oder des Mundstücks Wasser ins Innere des Jackets gelangen, und bei entsprechender Menge das Auftriebsvolumen reduzieren. Daher bitte nach jedem Benutzen das Jacket entwässern (Siehe Abschnitt „Nach dem Tauchgang“)

Entwässern des Jackets

Das Entwässern des Jackets ist über alle Ventile möglich. Blasen Sie das Jacket ca. zur Hälfte auf. Bringen Sie dann das gewünschte Ventil in die tiefste Lage. Betätigen Sie nun das entsprechende Ventil solange, bis das Jacket vollständig entwässert ist.

WARNUNG:

Diese Jacket und die verwendeten Materialien sind unter den Bedingungen normaler Atemluft (21% Sauerstoff/79% Stickstoff) und Nitrox bis 40 % getestet. Das verwenden von anderen Nitroxgemischen oder Helium kann unter Umständen die Materialien angreifen und beschädigen. Abweichende Gemische können auch Explosionen hervorrufen.

Zusätzliche Hinweise

- Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung oder extrem hohe Temperaturen. UV-Strahlen verkürzen wesentlich die Lebensdauer des Produkts.
- Das Jacket kann bei Wassertemperaturen von 0 – 42 Grad Celsius eingesetzt werden, und bei Lufttemperaturen von –10 bis +50 Grad Celsius.

- Halten Sie scharfe Gegenstände vom Jacket fern.
- Behandeln Sie das Jacket vorsichtig. Legen Sie keine schweren Teile auf das Jacket. Ziehen Sie das Jacket nicht über rauen Untergrund und falten Sie es nicht zusammen.
- Fetten Sie die Kupplung und den Anschlussstecker von Zeit zu Zeit.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur frisches Wasser oder milde Seife. Auf keinem Fall chemische Reinigungsmittel o.ä., da diese das Jacket beschädigen können. Seemann Sub empfiehlt Ihnen zur Reinigung Ihres Jackets das spezielle Pflegemittel „B.C. LIFE“. Salzwasser, biologische Stoffe, Verschmutzung, Öl und Chlor schädigen die urethanbeschichtete Nylonblase, Nähte, Faltenschlauch und Ventile. Das Jacket kann dadurch unzuverlässig, wenn nicht gar nutzlos werden. B.C. Life verhindert dies zuverlässig durch Entfernung aller organischen Rückstände. (Artikel-Nr. 30288, erhältlich beim Seemann Sub Fachhändler)
- Es wird empfohlen das Jacket jährlich durch einen autorisierten Seemann-Fachhändler überprüfen zu lassen.

Mit Kindern immer besonders darauf achten,

- **dass ausschließlich geringe Tauchtiefen aufgesucht werden,**
- **ausschließlich Nullzeittauchgänge gemacht werden**
- **kurze Tauchzeiten eingehalten werden**
- **Ein absolutes Verbot von Wiederholungstauchgängen eingehalten wird.**

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang besonders sorgfältig die gesamte Ausrüstung Ihres Kindes. Achten Sie darauf, dass das Jacket gut sitzt, der Inflator angeschlossen ist, und das Ventil der Tauchflasche geöffnet ist. Achten Sie auch darauf, dass der Bleigurt in einer Gefahrensituation schnell und leicht abgeworfen werden kann.

Anpassen des Kinderjackets auf verschiedene Körpergrößen

Das Seemann Sub Jacket REBEL ist derzeit das einzige Jacket auf dem Markt, das mit dem Kind "mitwächst". Ermöglicht wird dies durch zwei unterschiedliche Schnallen im Brustbereich. Die obere Schnalle ist für Jacketgröße S, die untere Schnalle für Jacketgröße M. Die nichtbenutzten Schnallen können in den vorgesehenen Stofftaschen jeweils weggesteckt werden. Bei Bedarf kann zusätzlich der Bauchgurt schnell und einfach ausgewechselt werden. Dieser ist bei Ihrem Seemann Sub Fachhändler erhältlich.

Größenempfehlung:

Körpergröße 120 – 140 cm Größe S

Körpergröße 140 – 160 cm Größe M

DAS SCHNELLABWURFSYSTEM (OPTIONAL)

Das Rebel 2002 (66212) bietet als Option abwerfbare Bleitaschen. Dadurch kann eine vorbestimmte Menge Blei in einer Notfallsituation abgeworfen werden. In den meisten Fällen kann dadurch auf einen Bleigurt gänzlich verzichtet werden. Dies kommt ganz besonders Kindern entgegen, die meistens noch keine ausgeprägte Taille haben, und der Bleigurt deshalb sehr leicht rutsch. Der 2. wichtige Aspekt ist, dass dadurch das Blei anatomisch besser verteilt wird, ein Durchdrücken des Rückens wird verhindert. Die Klappe der Fronttasche wird nach innen geklappt, jetzt kann die abwerfbare Bleitasche am Klettband befestigt werden.

WARNHINWEIS Wenn Ihr Kind das Jacket Rebel mit den optionalen Bleitaschen benützt, ist es unbedingt erforderlich, den Abwurf der Bleitaschen vorher im Pool oder seichten Freiwasser zu üben. Ihr Kind muss absolut sicher sein, wie das Blei im Notfall abgeworfen wird, bevor es den ersten Tauchgang mit den integrierten Bleitaschen macht.

Sie haben 2 Möglichkeiten der Befestigung:

a) Die Klappe der Fronttasche wird nach innen geklappt, die Bleitasche mit der glatten Seite nach vorne eingeschoben, jetzt kann die abwerfbare Bleitasche am äußeren Klettband der Jacketasche befestigt werden. Diese Methode eignet sich besonders für kleinere, schwächere Kinder, da kein großer Kraftaufwand erforderlich ist, die Bleitasche im Notfall abzuwerfen.

b) Die Klappe der Fronttasche öffnen, die Bleitasche mit der glatten Seite nach vorne eingeschoben, die Bleitaschenklappe umlegen und am Klett befestigen, jetzt die Taschenklappe umlegen, den Zugstrap am äußeren Klett der Jacketasche befestigen. Diese Methode eignet sich besonders für kräftige Kinder, wenn eine größere Menge Blei mitgeführt werden soll.

seemann

Seemann Sub GmbH & Co. KG
Johann-Höllfritsch-Str. 47
90530 Wendelstein
Telefon: 09129-909950 Telefax: 09129-9099550
E-Mail: office@seemannsub.de
www.seemannsub.de